GemeindeECHO

Evangelische Stadtkirchengemeinde Remscheid

September - Oktober - November 2025



Alles hat seine Zeit!

Inhalt

Aus dem Presbyterium	**4**
Ausblick	**7**
Rückblick	**10**
Wir feiern Gottesdienst	**16**
Evangelisch in Remscheid	**18**
Kirchenkreis & Diakonie	**23**

Was kommt mit?

Ich würde gerne mal einen Kaffee trinken mit Marie Kondo – der japanischen Ordnungsberaterin, die mit einem zauberhaften Lächeln Menschen dazu bringt, ihre Schränke auszuräumen. Ich habe es nämlich gerne ordentlich, bin aber leider nicht immer erfolgreich damit, weil ich so viele Dinge besitze, die sich keiner Kategorie á la Kondo zuordnen lassen. Käme sie tatsächlich auf einen Kaffee zu mir, würde sie Kaffeebecher in zwei verschiedenen Schränken finden (aus Gründen, aber die sind vermutlich nicht sichtbar). Auch wäre da die Tasse aus der Uni, bei der der Aufdruck total verblasst und der Henkel beschädigt ist, die mich aber an viele wunderbare, chaotische Diskussionsrunden in der Cafeteria erinnert.

Wenn Marie Kondo zu mir zu Besuch käme, würde ich sie zuerst fragen, wie sie das mit dem Wegwerfen und Platz schaffen hält. So fängt das Aufräumen bei ihr ja meistens an, aber Wegwerfen will offenbar gelernt werden. Und ich habe da wohl

Impressum

V.i.S.d.P.
Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Redaktion: Pfarrer Martin Rogalla
E-Mail: martin.rogalla@ekir.de

Druck
Auflage: 5.500 Stück
Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: © freepik
Weitere Bilder: © privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe **1.2026** unseres GemeindeECHO ist **Samstag**, der **18.10.2025**.
Die Auslieferung an die VerteilerInnen erfolgt am Dienstag, dem **11.11.2025** (10.00 - 12.00 Uhr sowie von 16.00 - 18.00 Uhr) im Gemeindehaus an der Evangelischen Stadtkirche am Markt.
Im Südbezirk und im Bezirk Hasten geschieht die Verteilung in gewohnter Art und Weise.
Unser GemeindeECHO wird viermal im Jahr durch ein Team von Ehrenamtlichen kostenlos in die Haushalte unserer Gemeindeglieder gebracht.

Bankverbindung
DE26 3405 0000 0000 0002 32
Evangelische Stadtkirchengemeinde

Nachholbedarf. Wegwerfen à la Kondo geht so: Man nimmt einen Gegenstand in die Hand, fragt sich, ob er Freude auslöst. Wenn nicht, darf er gehen und wird mit einem kleinen Dankeschön verabschiedet. Wenn ich an meine Chaosschublade im alten Küchenschrank denke, scheint mir das irgendwie unpassend. Alte Paketgummis, Silikondeckel, Befestigungen für die Tomaten auf der Terrasse - da käme ich mir seltsam vor, wenn ich mich fragen müsste, was sie bei mir auslösen. Aber die Frage an sich gibt mir zu denken, weil Aufräumen manchmal mehr ist als Ordnung machen. Und das gilt nicht nur für den heimischen Haushalt.

Denn vieles, was wir loslassen wollen oder müssen, belastet nicht nur die übervollen Schränke, sondern auch das Herz: Erinnerungen, die weh tun. Erwartungen, die nicht (mehr) zu uns passen. Ansprüche, die uns überfordern. Schuld, die wir mit uns herumtragen. Und nicht alles, was wir loslassen sollten, ist überflüssig. Manches ist sogar kostbar – aber nicht mehr richtig. Es war einmal wichtig – aber jetzt darf es gehen. Alles hat ja bekanntlich seine Zeit, wie es im Buch des Predigers heißt. Behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit – so lautet einer der Verse.

Vielleicht stellt Gott nicht dieselbe Frage wie Marie Kondo. Vielleicht fragt er nicht: „Macht es dir Freude?“ Sondern: „Tut es dir gut?“ „Passt es noch zu dir – als meinem geliebten Kind?“ „Was kannst du mir anvertrauen, damit es für dich leichter wird?“

In wenigen Monaten werden wir in Alt-Remscheid eine Gemeinde sein. Die vier „alten“ Gemeinden passten nicht mehr zu den Realitäten von Kirchenmitgliedern, Personal, Gebäuden und Finanzen. Deshalb können wir auf vieles mit großer Dankbarkeit schauen, es aber loslassen, weil es für die Zukunft nicht trägt. Anderes behalten wir, weil wir es in der neuen Gemeinde brauchen werden, Kreativität, Mut, Lust am Gestalten, aber auch Räume, Instrumente, Möbel und vieles mehr. Und vor allem natürlich die Menschen, die die vier Gemeinden prägten und die so wichtig sind, weil sie mit ihren Gaben die Räume gefüllt, die Menschen begleitet, die Instrumente gespielt haben.

Und anderes müssen wir vielleicht gar nicht alleine aussortieren, sondern wir dürfen es vor Gott ablegen, damit er es für uns bewahrt oder es uns abnimmt, damit wir es leichter haben in der Evangelischen Kirchengemeinde Remscheid.

Ich werde im neuen Jahr nicht mehr Pfarrerin der Kirchengemeinde sein. Ich muss mich von vielem verabschieden, aber ich kann von Herzen „Danke“ sagen für all das, was mir in allen vier Gemeinden an Gutem widerfahren ist. Danke für jedes gute Wort, für Ermutigung, für Kritik, die weiterbrachte, für kreatives Ausprobieren und gemeinsames Tragen, wenn es für einen zu schwer wurde. Ich musste Raum schaffen für eine neue Aufgabe, aber ich bleibe Gemeindemitglied und gerne auch Ehrenamtliche. Denn die Menschen und was sie mir bedeutet haben, trage ich im Herzen.

Alles Gute und ganz viel Segen



Annette Cersovsky

Pfarrerin Annette Cersovsky neue Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Lennep

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Lennep hat Pfarrerin Annette Cersovsky mit 64 von 71 Stimmen zur neuen Superintendentin gewählt. Sie folgt auf Pfarrerin Antje Menn, die ab Mai 2025 als Vizepräses in die rheinische Kirchenleitung nach Düsseldorf gewechselt ist.



Als Superintendentin will Pfarrerin Annette Cersovsky die bewährten Aufbruchsprozesse des Kirchenkreises fortführen: eine Kirche, die glaubwürdig von Gott erzählt, das Ehrenamt stärkt, neue Formen kirchlichen Lebens ausprobiert und geistliche Leitung machtsensibel versteht.

Annette Cersovsky wuchs in Wuppertal auf, wurde dort kirchlich sozialisiert und eng durch die Kirchenmusik (C-Kirchenmusikerin) in die Gemeindearbeit eingebunden. An der Albertus-Magnus-Universität zu Köln schloss sie ein Diplomstudium der Wirtschaftsgeographie, Geologie und Völkerkunde ab und arbeitete mehrere Jahre als Wirtschaftsgeographin. Während einer Elternzeit begann sie das Theologiestudium (Kirchliche Hochschule Wuppertal, Ruhr-Universität Bochum) und blieb parallel berufstätig. Nach Vikariat in Wuppertal-Beyenburg und Probedienst in Remscheid-Adolf-Clarenbach – einschließlich Vakanzverwaltung in Burg – wurde sie 2008 in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hasten gewählt; seit der dortigen Gemeinde-Fusion ist sie Pfarrerin der Stadtkirchengemeinde Remscheid. Von 2013 bis 2016 versah sie zusätzlich eine 25-prozentige Schulpfarrstelle an der Alexander-von-Humboldt-Realschule. 2016 übernahm sie die Leitung der Abteilung Gemeindedienste im Kirchenkreis Lennep, 2021 wählte die Synode sie zur Assessorin. Seit 2019 engagiert sie sich ehrenamtlich als Seminarleiterin bei den Europäischen Bibeldialogen an der Evangelischen Akademie zu Berlin.

Katrin Volk, Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenkreises

Das Presbyterium der Stadtkirchengemeinde dankt Pfarrerin Annette Cersovsky für ihren langjährigen Dienst in unserer Gemeinde und wünscht ihr für ihren neuen Dienst viel Kraft und Gottes Segen.

Pfarrerin Cersovsky wird am **28. September 2025** um **14.00 Uhr** im Gottesdienst der Pauluskirche (Hasten) durch Dr. Torsten Latzel (Präses der EKiR) in ihr neues Amt eingeführt.

Wie es in unserer Gemeindearbeit konkret weitergehen wird, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Wir werden Sie darüber ausführlich im nächsten GemeindeECHO informieren.

Aktuelles aus der Gemeindeentwicklung

Unsere neugestaltete Homepage ist online. Unter **www.evangelisch-in-remscheid.de** finden Sie ab sofort nicht nur Informationen aus der gemeinsamen Musik- und Kulturarbeit unsrere Gemeinden, sondern alle relevanten Infomationen zur neuen Evangelischen Kirchengemeinde Remscheid.

Neugestaltet in Farbgebung und Aufbau wurde im Juni unsere neue gemeinsame Homepage Evangelisch in Remscheid aktiv geschaltet. Als erstes hat dort die Clarenbachkirchengemeinde ihre Information komplett eingestellt. Über den Sommer werden dies auch die Stadtkirchen- und Auferstehungskirchengemeinde durchführen. Danach folgt die Christuskirchengemeinde.

Die nächste gemeinsame Presbyteriums-Sitzung findet am **17. September 2025** statt. Bisher stehen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- o Gottesdienstsangebote
- o Kirchenmusik
- o Besetzungsvorschlag für den BVA

Mit der Gründung der neuen Gemeinde am **01. Januar 2026** werden die jetzt noch bestehenden Einzelpresbyterien aufgelöst. Ein Bevollmächtigten-Ausschuss (BVA) übernimmt dann für eine Übergangszeit die Aufgaben eines Presbyteriums. Dazu gehört insbesondere auch die Vorbereitung der Wahl eines neuen Presbyteriums für unsere zukünftige Gemeinde.

Der Strukturausschuss

Gemeindebrief 2026

Mit der Fusion unserer vier Gemeinden ist auch eine Neukonzeption der Öffentlichkeitsarbeit geplant.

Neben der neugestalteten gemeinsamen Homepage sollen auch weiterhin gedruckte Informationen erscheinen.

Geplant ist dabei am Anfang eine Broschüre mit allen generellen Informationen zur und über unsere neue Gemeinde Evangangelische Kirchengemeinde Remscheid (Wer sind wir, was und wo bieten wir regelmäßig an und wer ist bei uns mit welchen Aufgaben tätig). Diese erhält jeder Haushalt mit Gemeindemitglied(ern) einmalig und jedes neue Gemeindemitglied mit einem Willkommensbrief.

Der Inhalt dieser Broschüre wird redaktionell auf dem neuesten Stand gehalten und auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Etwa zwei Mal im Jahr erscheint ein gemeinsamer Gemeindebrief in Form eines themengebundenen Journals. Neben Andacht und Thema sollen dort auch Berichte aus der Gemeinde und die Ankündigung besonderer Veranstaltungen ihren Platz finden. Themen und Kategorien, erhalten ebenso wie unsere Begegnungsstätten eine farbige Kategorisierung.

Im Journal können Trauungen, Taufen und Sterbefälle angezeigt werden, aber leider nicht mehr die Geburtstage. Dies wäre bei der neuen Gemeinde einfach zu umfangreich.

Etwa alle 8 Wochen soll ein Flyer entstehen. In ihm werden die regulären und besonderen Gottesdienste sowie aktuelle Veran-

staltungen bekannt gemacht. Der Flyer wird wie der Gemeindebrief in unseren Räumen ausgelegt.

Gemeindebriefe sowie Flyer werden in Papierform und online zur Verfügung stehen.

Derzeit haben wir in unseren Gemeinden noch viele ehrenamtliche Helfer die Ihnen regelmäßig und seit vielen Jahren Ihren Gemeindebrief ins Haus bringen. „Nachwuchs“ für diesen Bringservice gibt es, aber der füllt leider die Stellen nicht auf, welche durch unterschiedlichste Gründe weggefallen sind und noch wegfallen werden. Deshalb machen wir uns auch hierzu intensiv Gedanken, wie wir möglichst vielen aktuell und situationsgerecht Informationen zu unserem Gemeindeleben zugänglich machen können. *Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit*

Pädagogische Fachkraft für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit gesucht

Die zukünftige Evangelische Kirchengemeinde Remscheid sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine Pädagogische Fachkraft für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Wir suchen eine engagierte und kreative Persönlichkeit für den Ausbau und die Weiterentwicklung unserer Gemeindearbeit. Die Gemeinde versteht sich als lebendiger Ort für Menschen – offen, zugewandt, lebensnah und im Glauben verwurzelt. Wollen Sie mit uns die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unserer neuen Gemeinde gestalten? Dann bewerben Sie sich über den QR-Code.

Arbeitskreis Jugendarbeit

Spenden-Infos

Das Presbyterium hat über die Diakonie-Katastrophenhilfe den „Erdbebenopfern Myanmar“ einen Betrag von 2.500 € zur Verfügung gestellt.

Der Verein „Hasten für Hasten“ hat für den Kirchpark der Pauluskirche eine neue Sitzbank gespendet, wofür wir dem Verein ganz herzlich bedanken.

Das Presbyterium

Buchtip

„Windstärke 17“
von *Coroline Wahl*



Wer von Ihnen die „22 Bahnen“ gelesen hat weiß, dass Ida keine besonders schöne Kindheit hatte. Ihre alkoholkranke Mutter konnte ihr nicht immer die Wärme und Geborgenheit geben, die sie brauchte. Ihre wesentlich ältere Schwester Tilda stand ihr zwar zur Seite, verfolgte aber natürlich auch eigene Interessen. Nun ist Ida eine junge erwachsene Frau. Der plötzliche Freitod der Mutter macht ihr sehr zu schaffen. Voll Trauer und Wut verlässt sie die gemeinsame Wohnung und strandet schließlich auf Rügen bei einem netten älteren Ehepaar. Hier findet sie etwas Ruhe. Einige Zeit später begegnet ihr Leif, der auch auf der Insel lebt. Nun wird das Leben wieder etwas erträglicher. Wird es Ida gelingen, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen und ein glückliches Leben zu führen? *Elke Endres*

FarbenFroh – kling und spring! - Ein musikalisches Angebot für Kinder von 3 - 5 Jahren und ihre Eltern

Das Angebot nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik.



Wir gestalten diese Stunden als Eltern-Kind-Singen – eine gemeinsame musikalische Entdeckungsreise mit Ihrem Kind. Natürlich sind auch Onkels, Tanten und Großeltern eingeladen. Wir singen neue und alte Kinderlieder und kombinieren diese mit Spielen, Bewegung und Klängen. Erwachsene und Kinder musizieren gemeinsam und haben viel Spaß miteinander. Kantorin Ursula Wilhelm leitet diese Nachmittage.

Die Musikgruppe FarbenFroh – kling und spring! findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt: Mittwochs von 15.30 - 16.15 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde (Reinshagener Str. 11, 42857 Remscheid)

Bisher bestanden die Blöcke aus drei aufeinander folgenden Mittwoch-Nachmittagen. Ab Herbst werden wir uns jeweils viermal treffen. Um eine Anmeldung wird gebeten. Die Termine sind auf der Homepage https://www.evangelisch-in-remscheid.de/ veröffentlicht. Dort ist auch der Anmeldelink zu finden. Die kommenden Termine sind: 17.09. / 24.09. / 01.10. / 08.10./ 26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.2025

Für Anregungen und Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: ursula.wilhelm@ekir.de.

Ursula Wilhelm

KUNTERBUNT – kling und spring! - Ein musikalisches Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter.

Auch hier nähern wir uns – auf das Alter der nun etwas älteren Kinder abgestimmte Weise – unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik, teils in der großen Gruppe, teils in zwei parallelen Kleingruppen. Dabei steht jeweils ein Instrument im Mittelpunkt, das die Kinder kennenlernen und auch ausprobieren dürfen. So haben wir schon eine Harfe, Schlagzeug, Klavier, Geige oder Saxophon kennengelernt. Auch mit digitalen Klängen haben wir bereits experimentiert.



Die Musikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring! trifft sich in unregelmäßigen Abständen an einem Samstagnachmittag von 15.00 - 17.00 Uhr, abwechselnd in den verschiedenen Gemeindehäusern Remscheids. Informationen, Termine und den Anmeldelink finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage https://www.evangelisch-in-remscheid.de/. Die nächsten Termine sind: 15.11.2025 und 07.02.2026

Die Konzeption und Durchführung liegt in den Händen von Henrieke Kuhn und Ursula Wilhelm. Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an henrieke.kuhn@ekir.de oder ursula.wilhelm@ekir.de

Ursula Wilhelm

Café Sonntag PLUS

Seit fast einem Jahr gibt es im ehemeligen Café Dopheide gegegnüber der Remscheider Stadtkirche das Café Sonntag PLUS, welches von Denise Wendland in enger Kooperation mit der Diakonie des Kirchenkreises und der Citykirche mit viel Herzblut und Engagement betrieben wird.

Seitdem hat es sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Alleinerziehende, Familie, SeniorInnen, Kaffeefreunde und Alleinstehende sind hier ebenso willkommen, wie Freunde guter Musik, regionaler Kultur und Menschen aus ganz Remscheid.

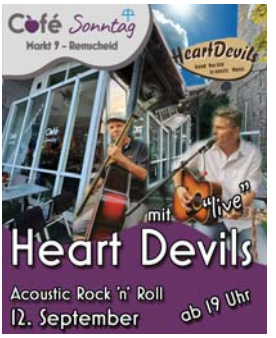


Seit Juli unterstützt das Team von ZeeBra mit eherenamtlichen SeelsorgerInnen und diakonischen BeraterInnen das Team um Denise (vgl. S. 21) und bietet beispielsweise am **10. September 2025** im Café zwischen 9.00 - 11.00 Uhr ein offenes Elternfrühstück an. Aber auch sonst gibt es im Café Sonntag PLUS immer neue Angebote, die Menschen zusammenbringen wollen.

Jeder und jede ist in Cafe Sonntag PLUS herzlich willkommen. Außerdem können die Räumlichkeiten des Cafés auch für private Feiern, wie Geburtstage, Jubiläen und Reueessen angemietet werden.

Martin Rogalla







Kaffeekränzchen



Das nächste Kaffeekränzchen für die ältere Generation ist für den **27. Oktober 2025** geplant. Wir treffen uns wieder um **15.00 Uhr** im Vaßbendersaal und wollen einen heiteren Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Liedern, Rätseln und Geschichten verbringen. Bitte gerne weitersagen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ursula Buchkremer & Martin Rogalla

Seniorenadventsfeier an der Stadtkirche 2025

Am 1. Adventssonntag, dem **30. November 2025** sind alle SeniorInnen vom Steinberg und aus der Stadtmitte wieder herzlich zu unserer Adventsfeier eingeladen, die um **15.00 Uhr** im Vaßbendersaal beginnt.

Alle SeniorInnen ab 75 Jahren erhalten zudem Anfang November auch noch eine schriftliche Einladung.

Ursula Buchkremer & Martin Rogalla

Werbung

Max Henning
Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

– Erdbestattungen
– Feuerbestattungen
– Seebestattungen
– Flussbestattungen
– Anonyme Bestattungen
– Baumbestattungen
– Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de



Gottesdienst zum Start der neuen Konfirmandenzeit

Nach den feierlichen Gottesdiensten der letzten Konfirmandengruppen, hat nun bereits der neue Jahrgang begonnen und das etwas anders als sonst.

Erstmals findet die Konfirmandenarbeit in Alt-Remscheid gemeinsam statt. Diese Neuerung, haben wir zum Anlass für einen gemeinsamen Konfi-Start-Gottesdienst in der Christuskirche genommen.

Viele unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zusammen mit ihren Familien dieser Einladung gefolgt.

Bereits beim Ankommen wurde es persönlich: Alle Konfis erhielt einen Button mit dem eigenen Namen als ein erstes Zeichen der Gemeinschaft, die in den kommenden Monaten wachsen soll.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Thema „Urlaub und Reisen“, was ein Bild ist, das viele Parallelen zur Konfirmandenzeit aufzeigt. In verschiedenen Beiträgen und interaktiven Elementen wurde darüber nachgedacht, was man auf eine Reise mitnimmt, wovor man vielleicht auch Angst hat und welche Erinnerungen von einem Urlaub einem besonders im Kopf bleiben.



Diese Gedanken führten zur „Reise“, auf die sich die Jugendlichen nun begeben: Ein Jahr voller neuer Eindrücke, Fragen und Erfahrungen. Die Konfirmandenzeit wird eine intensive Wegstrecke – mit Stationen des Glaubens, Begegnungen in der Gruppe und persönlichen Momenten. Sie kann bereichern, herausfordern, zum Nachdenken anregen und Gemeinschaft stiften.

Der Gottesdienst war bewusst lebendig gestaltet, mit viel Beteiligung der Jugendlichen und kreativen Impulsen.

Im Anschluss wurde es dann noch einmal ganz entspannt und gesellig: Bei strahlendem Wetter gab es auf dem Platz vor der Christuskirche eine kleine Stärkung vom Grill. Bei Würstchen und Gesprächen konnten sich Eltern, Jugendliche, Haupt- und Ehrenamtliche näher kennenlernen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise mit unseren neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Greta Wolske

Besuch aus Amerika in der Pauluskirche

Am Sonntag, den **27. April 2025**, durften wir in der Pauluskirche besonderen Besuch begrüßen: Zwei Pastorinnen aus Wisconsin (USA), Christina Schoenwetter und Zayna Hart, waren zu Gast und gestalteten den Sonntagsgottesdienst mit.

Kennengelernt hatten wir uns bereits im vergangenen Jahr im Rahmen des Austauschprogramms NextGeneration, das von der Evangelischen Kirche im Rheinland gemeinsam mit der United Church of Christ organisiert wird. Damals reisten Vertreter und Vertreterinnen unserer Landeskirche in die USA. In diesem Jahr stand nun der Gegenbesuch an, der unter anderem auch unsere Gemeinde einschloss.

Der Gottesdienst wurde natürlich zwei-

sprachig gefeiert: auf Englisch und Deutsch. Lieder und Gebete sowie der Segen wurden abwechselnd in beiden Sprachen gesungen und gesprochen. Für viele von uns, auch für mich, die den Gottesdienst gemeinsam mit den beiden vorbereitet hatte, war das eine neue und sehr bereichernde Erfahrung.



Die englische Sprache wie auch die theologischen Perspektiven schufen eine ganz eigene Klangfarbe und Atmosphäre, die das Erleben des Gottesdienstes vertieften und dazu einluden, sich bewusst in die Gegenwart Gottes zu stellen.

Besonders spannend war im Vorfeld, dass sich die beiden Pastorinnen natürlich erst in unseren Gottesdienstablauf einfinden mussten. Der unterscheidet sich nämlich in einigen Punkten von den Gottesdiensten in ihrer Gemeinde.

Ich bin dankbar für diesen Austausch, der weit über das rein Sprachliche hinausgeht. Er bringt Menschen, Gemeinden und Weltanschauungen näher zusammen und zeigt: Christliche Gemeinschaft kennt keine Grenzen. Wir sind miteinander verbunden, auch über Ozeane hinweg.

Vielen Dank an alle, die diese Austauscherfahrung und diesen besonderen Gottesdienst in unserer Gemeinde möglich gemacht haben.

Greta Wolske

SPACE Jugendgottesdienst „Futur – Zukunft“

Am **29. Juni 2025** fand im oberen Foyer des Teo Otto Theaters der zweite Zentralgottesdienst in diesem Jahr statt. Diesmal stand das Format SPACE im Mittelpunkt – ein offener Jugendgottesdienst, der alle Altersgruppen einlädt, gemeinsam Glauben, Musik und persönlichen Fragen nachzugehen.

Anlass für diesen Zentralgottesdienst war das Jugendkulturfestival, das am Vortag rund um und im Theater stattfand. Auch dort waren wir als „Evangelisch in Remscheid“ mit einem Stand vertreten, der von vielen engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen betreut wurde.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Jugendband unter der Leitung von Kantorin Henrieke Kuhn begleitet. Lange hatten sie sich mit viel Vorfreude auf diesen Tag vorbereitet.

Im Zentrum des Gottesdienstes stand das Thema „Futur – Zukunft“, das gerade bei vielen Jugendlichen von Hoffnung, Unsicherheit und dem Wunsch nach Orientierung geprägt ist. Ausgangspunkt war der Song „My Future“ von Billie Eilish, der von Band selbst ausgewählt wurde. In diesem



Song, der während der Corona-Pandemie entstand, singt Billie Eilish von Selbstzweifeln, Veränderung und der Suche nach dem eigenen Weg.

In zwei Impulsen wurden diese Themen vertieft: Da ging es um das Gefühl, sich selbst manchmal nicht mehr zu erkennen, Pläne zu ändern und dennoch mutig in die Zukunft zu blicken, immer im Vertrauen darauf, dass Gott den eigenen Weg kennt und begleitet.

Ein besonderes Highlight war die Mitmachaktion mit Spiegel-Postkarten und einem fast „echten“ Briefkasten. Die Gottesdienstbesucher konnten sich eine persönliche Botschaft an ihr Zukunfts-Ich schreiben, die in etwa sechs Monaten per Post zurückgesendet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben noch einige zum „klassischen“ Kirchenkaffee, das vom Teo Otto Theater dankenswerterweise bereitgestellt wurde.

Greta Wolske

Ein Ausflug in „den Pott“

Am Mittwoch, dem **16. Juli 2025**, unternahmen 39 ehrenamtlich Mitarbeitende der Stadtkirchengemeinde (Stadtmitte/ Steinberg) und des diakonischen Werkes des Kirchenkreises eine Fahrt ins Ruhrgebiet. Unser Ziel war in diesem Jahr zunächst das Deutsche Bergbau-Museum in Bochum. Um 9.45 Uhr startete unser Bus und kam um 10.30 Uhr pünktlich an. Pfarrer Rogalla gab Einzelheiten zum Tagesablauf bekannt.

Wir gingen zum Museum. Zu besichtigen waren vier Ausstellungen und ein Anschauungsbergwerk von 1,2 km Länge.



Zusätzlich war ein Besuch der Aussichtsplattform in 62 m Höhe auf dem Förderturm möglich.



Um 13.00 Uhr ging es weiter nach Essen-Kettwig. Hier bestiegen wir gegen 14.00 Uhr das Personenschiff FRIEDRICH FREYE und genossen zwei Stunden Fahrt von Kettwig bis nach Mülheim und zurück. Gegen 16.00 Uhr fuhren wir wieder nach Remscheid, das wir nach einer knappen Stunde Fahrtzeit erreichten.

Im Vaßbendersaal fand zum Abschluss ein gemeinsames Essen statt. Es gab Wurst vom Grill, Salate und Getränke. Bei guten Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen. Trotz wechselhaften Wetters war es wieder ein sehr schöner gemeinsamer Ausflug.

Peter Ilic

Erzieherin aus Leidenschaft

Unsere Mitarbeiterin Claudia Heidemeyer - von allen nur Claudi genannt - feiert ein außergewöhnliches Dienstjubiläum. Im Oktober dieses Jahres ist sie seit 40 Jahren als Erzieherin, genauer als Pädagogische Fachkraft in unserem Evangelischen Kindergarten Himmelszelt in der Buschstraße tätig. Aus diesem Anlass hat Pfarrerin Ursula Buchkremer mit ihr im Juli ein Interview geführt:

Liebe Claudi, 40 Jahre im Kindergarten, das ist eine richtig lange Zeit! War Dir das eigentlich schon früh klar, dass Du Erzieherin werden willst?

Also, ich wusste schon immer, dass ich etwas mit Kindern machen wollte, aber erst nach einem Hauswirtschaftsjahr am Käthe-Kollwitz-Kolleg habe ich mit der Erzieherausbildung begonnen. Nach meinen ersten Schritten in Lüttringhausen und Lennep und einem Praktikum in Niendorf an der Ostsee habe ich mein Anerkennungsjahr dann am Kremenholl gemacht.

Und dann bist Du zum Evangelischen Kindergarten in der Buschstraße gekommen?

Ja, auf Empfehlung des damaligen Presbyters Dr. Richard Schmidt habe ich mich hier beworben und durfte am **25. Oktober 1985** *hier anfangen, erst mal als Vertretung und nach einem Jahr in Vollzeit.*

Du hattest auch eine Zeit lang die Leitung des Kindergartens?

Ja, zehn Jahre lang von 1993-2003. Das hat vor allem deshalb gut geklappt, weil meine Kolleginnen mir immer den Rücken freigehalten haben. Ich hatte ja keine Freistellung und habe dann nachmittags noch die Büroarbeit gemacht, noch mit Schreibmaschine und Tipp-Ex. Das war schon eine besondere Herausforderung, allerdings kein Vergleich mit den heutigen Aufgaben einer Leitung. Mit der Geburt unserer Tochter habe ich dann die Leitung abgegeben und bin dann nach 3 Jahren wieder als Sprachförderkraft in den Kinderdienst zurückgekehrt, da war ich heilfroh.

Das merkt man Dir immer wieder an, dass Dir die Arbeit mit den Kindern sehr am Herzen liegt. Was begeistert Dich an dem Beruf?

Ich kann heute immer noch sagen, dass ist mein Traumberuf oder meine Berufung. Ich liebe die Arbeit mit den Kindern, ihre Entwicklung zu beobachten, die Fröhlichkeit, mit der sie mich morgens begrüßen. Mit den Vorschulkindern gestalte ich seit Jahren den Maxi-Club. Das macht sehr viel Freude und ist sehr abwechslungsreich, von Experimenten im „Labor“ mit Wasser, Luft, Magneten, dem Körper, über den Erste-Hilfe-Kurs hin zu Besuchen im Theater, der Bücherei, bei der Feuerwehr oder der Polizei.



Was sind für Dich besondere Highlights, an die du dich erinnern kannst?

Besonders schön finde ich immer wieder den Abschluss-Gottesdienst mit den Maxis zu den sog. Perlen des Glaubens, wenn die Kinder zum Ende der Kiga-Zeit gesegnet werden. Ich erinnere mich aber auch an tolle Sommerfeste oder die Martinsumzüge im Stadtpark, zu denen ich dann oft ein Pferd mitgebracht habe, und, und , und...

D.h., Du würdest dich nochmal für den Beruf entscheiden?

Ja, auf jeden Fall! Auch heute noch, nach so vielen Jahren, komme ich immer noch so gerne hierhin, auch, weil wir so ein tolles Team haben. Und mein Wunsch wäre, dass ich bis zu meiner Rente hierbleiben kann. Das ist mein Zuhause hier.

Das ist ein schönes Schlusswort. Vielen Dank und alles Gute für Deine weitere Zukunft.

Ulla Buchkremer

Datum	Stadtkirche Remscheid	Pauluskirche Hasten
September 2025		
Sonntag, **07.09.2025**	10.00: Rogalla **AW**	
Samstag, **13.09.2025**		10.00 - 12.00: Behr (Kinderkirche) **FG**
Sonntag, **14.09.2025**		10.30: Rogalla
Sonntag, **21.09.2025**	10.00: Buchkremer	
Sonntag, **28.09.2025**		14.00: Dr. Torsten Latzel (Amtseinführung von Superintendentin Annette Cersovsky)
Oktober 2025		
Erntedank, **05.10.2025**	10.00: Buchkremer **AW** 11.15: Rogalla (Taufgottesdienst)	
Sonntag, **12.10.2025**		10.30: Wolske 12.00: Sebig (Taufgottedienst)
Sonntag, **19.10.2025**	10.00: Mersmann	
Sonntag, **26.10.2025**		10.30: Wolske
November 2025		
Sonntag, **02.11.2025**	10.00: Buchkremer	
Sonntag, **09.11.2025**		10.30: Cersovsky
Sonntag, **16.11.2025**	10.00: Rogalla (KuK Gottesdienst)	
Buß- und Bettag, **19.11.2025**	12.00: Rogalla **AW**	
Ewigkeitssonntag, **23.11.2025**	10.00: Buchkremer/ Rogalla **AW**	10.30: Cersovsky **AWS**
1. Advent **30.11.2025**	11.00: Gemeinsamer Zentralgottesdienst mit adventlichem Kirchenkaffee in der Evangelischen Clarenbachkirche (Reinshagen)	

AWS: Abendmahl mit Wein & Saft / **AW:** Abendmahl mit Wein / **FG:** Familiengottesdienst

Gottesdienste im „Neuen Lindenhof“ (Honsberg)

Sonntag, **05.10.2025**	11.00: Cersovsky/ Kruse (Erntedank)	**FG**

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Hof Glassiepen
Diakonin Kruse

Wiedenhof
Pfarrerin Buchkremer

Landhaus im Laspert
Pfarrerin Buchkremer

Hastener Altenhilfe
Diakonin Kruse/ Pfarrer Rogalla

Haus am Park
Diakonin Kruse

Haus Herderstraße
Diakonin Kruse

Pflegezentrum 365 Grad
Diakonin Kruse



Singen am Morgen - vertreibt Kummer und Sorgen

Mittwoch, 10. September 2025, 11.00 - 12.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)
Teilnahme: Kostenlos

Musik hören ist wunderbar - selbst zu singen noch viel schöner! Gemeinsam singen wir querbeet und jeder und jede ist herzlich willkommen: ob frisch im Ruhestand oder Oldie seit Jahren, mit Begleitung oder ohne, mehr oder weniger vergesslich, ProfisängerIn oder die reife Stimme einfach mal besser kennenlernen. Das offene Singen findet 14-täglich von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Man darf einfach vorbeikommen. Leitung: Kantorin Henrieke Kuhn (henrieke.kuhn@ekir.de, 0176/16285960)

Kinderkirche - Schatzkiste

Samstag, 13. September 2025, 10.00 - 12.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Hasten)

Heute findet die erste gemeinsame Kinderkirche (Schatzkiste) nach den Sommerferien statt. Dieses Mal sind wir im Gemeindehaus auf dem Hasten. Bei unserer Schatzkiste gibt es viel zu entdecken. Wir singen Lieder mit Bewegungen, hören spannende biblische Geschichten und basteln oder forschen zu unserem jeweiligen Thema. Herzlich willkommen sind Kinder im Grundschul- und Kitaalter, Kita-Kinder bitte gemeinsam mit einer Begleitperson.



Gegen 11.30 Uhr lassen wir den Vormittag bei einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

FarbenFroh – kling und spring! - Ein musikalisches Angebot für Kinder von 3 - 5 Jahren und ihre Eltern

Mittwoch, 17. September 2025, 15.30 - 16.15 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Reinshagener Straße)

Das Angebot (vgl. S. 7) nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik. Um eine Anmeldung wird gebeten unter www.evangelisch-in-remscheid.de. Unsere nächsten Termine: 17.09.2025 / 24.09.2025/ 01.10.2025/ 08.10.2025/ 26.11.2025/ 03.12. 2025/ 10.12.2025 / 17.12.2025

Offenes Singen für ALLE

Freitag, 19. September 2025, 18.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Hasten (Büchelstraße)
Teilnahme: Kostenlos

Konzerte erleben ist wunderbar - selbst zu singen noch viel schöner. Singen, nette Leute treffen und durch die Musik mal so richtig den Kopf frei kriegen. Unter der Leitung von Sylvia Tarhan und Henrieke Kuhn wird querbeet gesungen: altbekannte oder neue Lieder, von Pop bis hin zu Chorälen ist alles dabei. Das offene Singen findet nun schon zum vierten Mal in Remscheid statt. Wir freuen uns, mit dieser Veranstaltung auch Teil der Erprobung des neuen Gesangbuches zu sein. Wer neugierig ist, was uns im neuen Gesangbuch erwartet, sollte sich das offene Singen nicht entgehen lassen. Darüber hinaus warten natürlich weitere bunte Lieder auf Sie und Euch. Notenkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich!

eRWARTEN ... EXSPECTO ... Konzert für Alt und Orgel

Samstag, 20. September 2025, 18.00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)
Eintritt: Frei

Aus dem Gestrig und Vergangenen, aus dem Augenblicklich und Gegenwärtigen formt und formuliert sich der Blick in das Zukünftige, dem zu Erwarten(d)en. Herzens- und Seelenwünsche, Gedanken und Sorgen richten sich gen Himmel, um jenen heilig himmlischen Blick auf das eigene Leben und die Welt zu erfahren. Aus und in diesem eRWARTEN, des Empfangens der Fülle des Lebens, erfuhren Tondichter den kompositorischen Schöpfer in sich. Mit Werken der Tonschöpfer Johannes Brahms, Gustav Mahler, Richard Strauss und Léon Boëllmann musizieren die Konzertsängerin Kerstin Auerbach (Alt) die A-Konzert Organistin Natalie Miller (Orgel) des Schöpfers Tun und Wirken in Form des eRWARTENs … EXSPECTO.

Wein & Käse – Das Oktober Fest

Montag, 22. Septtember 2025, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)
Spende: 10 € (Richtwert)

Wein & Käse trifft auf Bier & Wurst: Wir wollen passend zum Oktoberfest gemeinsam feiern. Klar, dass wir uns nicht nur kulinarisch anpassen. Wir bitte um Anmeldung wegen der Planbarkeit für den Lebensmittel-Einkauf.

Tanzraum - Nacht der Kultur und Kirchen in der Stadtkirche

Samstag, 25. Oktober 2025, 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)
Eintritt: Frei



Bereits zum 2. Mal verwandeln die Tanzgruppen des „Tanzraum Remscheid“ und DJ Ucan die Stadtkirche in eine pulsierende Bühne für Tanz, Hip Hop und mitreißende Beats. Erlebe beeindruckende Tanzperformances, lasse dich von den kraftvollen Rhythmen des HipHop mitreißen und genieße die DJ-Sets, die bei der Nacht der Kultur und Kirchen für die perfekte Stimmung sorgen.

Wein & Käse - Lutherparty

Freitag, 31. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)
Spende: 10 € (Richtwert)



Wir bitten um Anmeldung wegen der Planbarkeit für den Lebensmittel-Einkauf.

Kinderkirche - Schatzkiste

Samstag, 11. November 2025, 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J. Sebastian-Bach-Straße)

Heute sind wir im Gemeindehaus an der Lutherkirche in der Johann-Sebastian Bach Straße. Bei unserer Schatzkiste gibt es viel zu entdecken. Herzlich willkommen sind Kinder im Grundschul- und Kitaalter, Kita-Kinder bitte gemeinsam mit einer Begleitperson. Gegen 11.30 Uhr lassen wir den Vormittag bei einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

KuK-Gottesdienst - Ente, Tod und Tulpe

Sonntag, 16. November 2025, 10.00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)

Was haben eine Ente und eine Tulpe mit Tod und Sterben zu tun? Sie wissen es nicht? Wir klären auf. Im Gottesdienst mit Kunst und Kultur. Mitwirkende: Martin Rogalla (Predigt), Ursula Wilhelm (Orgel), eine Ente, der Tod und eine Tulpe

Wein & Käse - Die Schirmspitzen

Montag, 17. November 2025, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)
Spende: 10 € (Richtwert)

Die Schirmspitzen erfreuen uns wieder mit ihrem aktuellen Programm. Wir bitten um Anmeldung wegen der Planbarkeit für den Lebensmittel-Einkauf.

Meditativer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern

Frreitag, 21. Nov.ember 2025, 19.30 Uhr
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße)
Mitwirkende: Andrea Fabris, Sylvia Tarhan, Projektchor

Am Freitag findet wieder der meditative Abendgottesdienst bei Kerzenschein mit Liedern aus Taizé statt. Dabei erwarten uns meditative Texte, Gebete, Schweigen und Zur-Ruhe-Kommen. Musikalisch begleitet werden wir von Sylvia Tarhan und dem Projektchor. Die Probe des Projektchores findet statt am 20.11.25. Anmeldungen per Mail oder telefonisch mit Stichwort „Taizé-Gottesdienst“ erbeten an Sylvia Tarhan, Tel. 5 51 84 , sylvia-tarhan@t-online.de

Aktuelles aus unseren Gemeinden finden Sie wie immer unter:

www.evangelisch-in-remscheid.de

Unerwartet heilsam – Neues Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZeeBra) feierlich eröffnet

In einer Zeit, in der viele Menschen sich nach Halt, Begegnung und offenen Ohren sehnen, setzen der Evangelische Kirchenkreis Lennep und die Diakonie im Evangelischen Kirchenkreis ein starkes Zeichen: Mit dem neuen Zentrum für Seelsorge und Beratung – kurz ZeeBra – wurde am **14. Juni 2025** im festlich geschmückten Vaßbendersaal in Remscheid ein Ort der Nähe, Achtsamkeit und Unterstützung eröffnet. Ein Ort mit vielen Außenstellen, der ganz bewusst heilsam wirken will.

Pfarrerin Annette Stoll, Krankenhausseelsorgerin und Leiterin des Handlungsfeldes Seelsorge, brachte in ihrer Begrüßung auf den Punkt, worum es im ZeeBra geht: „Wir möchten mit unseren Angeboten auf die Menschen mit ihren Sorgen und Nöten zugehen – im gesamten Kirchenkreis.“ Als Koordinatorin des neuen Zentrums betonte sie, wie wichtig niedrigschwellige Zugänge zur Seelsorge sind – und dass Begegnungen in diesem Kontext echte Wirkung entfalten: „Die Menschen, die in der "EKD-Studie zur Wirksamkeit von Seelsorge" befragt wurden, sagten übereinstimmend, die Gespräche seien unerwartet heilsam gewesen. Das wünsche ich uns auch für das ZeeBra.“

Jens Heckmann, Geschäftsführer der Diakonie im Kirchenkreis Lennep, sieht im ZeeBra eine neue Qualität der Zusammenarbeit: „Zwei Handlungsfelder des Kirchenkreises – Seelsorge und Diakonie – sind jetzt enger verzahnt.“ Dank dieses Zusammenschlusses werden neue Formate möglich, wie etwa seelsorgliche Gespräche im Café Sonntag PLUS, einem quirligen Begegnungscentrum nahe der Remscheider Citykirche. Das Zentrum stehe für eine zeitgemäße kirchliche Praxis, die dort ansetzt, wo Menschen leben, leiden und hoffen.

Das Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZeeBra) ist erreichbar über die Website des Zentrums für Seelsorge- und Beratung:

www.was-die-seele-braucht.de

ZeeBra
ZENTRUM FÜR
SEELSORGE UND BERATUNG

Dort finden Interessierte auch aktuelle Angebote, Kontaktmöglichkeiten, nächste Termine und weitere Informationen rund um die Themen des Zentrums. Online kann man auch Beratungstermine buchen.

Annette Stoll

Mitspielen erwünscht - Das „Team Diakonie“ öffnet sich für neue Spieler

Montagabend auf der Remscheider Sportanlage „Hackenberg“: Dort trifft sich das „Team Diakonie“ – eine Fußballmannschaft, die aus geflüchteten Männern aus der Ukraine hervorgegangen ist. Was als Freizeitangebot begann, ist inzwischen ein festes Team mit viel Einsatz, Spielfreude und einem starken Miteinander.

Jetzt möchte sich die Mannschaft für neue Mitspieler öffnen. Gesucht werden Menschen – ganz gleich welchen Alters oder welcher Herkunft –, die gerne Fußball spie-

len, regelmäßig trainieren möchten und Freude an fairer, gemeinschaftlicher Bewegung haben.

Das „Team Diakonie“ ist kein Verein, sondern ein offenes Angebot für alle, die Freude am gemeinsamen Fußballspiel haben, sich selbst sportlich betätigen und Teil einer wertschätzenden Gemeinschaft sein möchten.



Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, für den das passen könnte: Training ist montagabends in Remscheid. Kontakt gibt es über: Illia Gubin, Tel.: +49 176 617 100 65 E-Mail: iljusha.gubin@gmail.com

Illia Gubin

Kreiskirchlicher Männersonntag in Remlingrade

Nach vielen Jahren findet mal wieder ein Kreiskirchlicher Männersonntag in Radevormwald statt, und zwar am 26. Oktober 2025 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche Remlingrade. Den Gottesdienst hält Pfr. Dr. Jonas vom Stein. Anschließend gibt es ein Treffen mit Aussprachen und Essbarem im Gemeindehaus Herkingrade. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: "Pflanzen hat seine Zeit - Wege aus der Resignation“. Dieses Angebot, zu dem alle Menschen eingeladen sind, wird von Männern vorbereitet.



Seit vielen Jahren begleite ich die kreiskirchlichen Männersonntage. Aus meiner Erinnerung feiern wir den Männersonntag das erste Mal „mitten auf dem Land“. Als jemand, der aus einem kleinen Dorf stammt, bin ich besonders gespannt, wie Stadt und Land bei einem solchen Angebot zueinander finden.

Herbert Drusenheimer

Ehrenamt bei der Ökumenischen Initiative / dem F(l)air-Weltladen Lüttringhausen

Unsere Gesellschaft lebt von engagierten Menschen, insbesondere in unsicheren Zeiten. Die Ökumenische Initiative / der F(l)air-Weltladen Lüttringhausen sucht solche ehrenamtliche KollegInnen, die den Fairen Handel mit dem globalen Süden aktiv unterstützen und helfen, die Welt etwas gerechter zu machen.

Das Aufgabenspektrum umfasst Tätigkeiten im Ladenverkauf, im Buchhandel, bei der Homepage-Gestaltung, bei der Planung und Durchführung externer und interner Veranstaltungen wie Märkten, Kulturveranstaltungen, kirchlichen Versammlungen.

Hätten Sie Interesse? Dann melden Sie sich unverbindlich unter Tel.: 56 40 16 oder per E-Mail unter: flair-weltladen@t-online.de.

Ralf Schnippering

Gemeindebüro

Ute Heinrich 02191 96 81 717
Schulgasse 1
42853 Remscheid

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Sachbearbeitung

Karina Grund 02191 96 81 604

Seelsorgerinnen & Seelsorger

Stadtkirche-Nord (Bezirk 1)
Pfarrerin Ursula Buchkremer
Am Sieper Park 31 02191 59 15 10

Stadtkirche-Süd & Hasten (Bezirk 2)
Diakonin Marion Kruse 02191 8 90 50 14
Pfarrerin Greta Wolske 0178 6 69 21 68

Citykirche (Bezirk 3)
Pfarrer Martin Rogalla
Am Sieper Park 31 02191 59 15 11

Diakonin & Jugendleiterin

Marion Kruse 02191 8 90 50 14
Lindenhofstraße 12

Valerie Klima 02191 8 41 90 27
Büchelstraße 47a

KüsterInnen & Hausmeister

Küsterin Stadtkirche
Gabriele Bruchmann 0178 6 62 54 00

Hausmeister Stadtkirche
Thomas Lückel 0175 3 41 99 42

Küster & Hausmeister Pauluskirche
Mike Seidel 0176 3220 65 42

Kirchenmusik

Ursula Wilhelm 02191 4 64 05 71

Kindertageseinrichtungen

Himmelszelt
Leiterin Christa Vicari 02191 2 42 11
Buschstraße 14

Remscheid-Hasten
Leiterin Melanie Benger 02191 4 64 16 46
Moltkestraße 13

Diakonie

Diakoniestation 02191 69 26 00
Hastener Altenhilfe 02191 88 90
Der Wiedenhof 02191 49 77 00
Beratungszentrum 02191 59 16 00

Kleiderstube

Honsberger Straße 48 02191 3 53 33
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Friedhöfe

Friedhofsverwaltung 02191 96 81 520

www.stadtkirchengemeinde.de

Adressaufkleber